

Inhaltsverzeichnis

Schicksalswende.	
Beiträge zu einer neuen deutschen Ideologie	9
Vorwort	11
Der deutsche Faschismus und Nietzsche	12
Der deutsche Faschismus und Hegel	34
Über Preußentum	55
Thomas Mann über das literarische Erbe	73
Aktualität und Flucht	86
Zwei Romane aus Hitlerdeutschland	100
Die verbannte Poesie	106
Der Rassenwahn als Feind des menschlichen Fortschritts	117
»Das innere Licht ist die trübste Beleuchtungsart«	131
Schicksalswende	136
Wozu braucht die Bourgeoisie die Verzweiflung?	153
Gesunde oder kranke Kunst?	157
Arnold Zweigs Romanzyklus über den imperialistischen Krieg 1914-1918. Mit einem Nachwort 1952	164
Johannes R. Bechers »Abschied«	200
Bechers Lyrik	213
Von der Verantwortung der Intellektuellen	239
Fortschritt und Reaktion in der deutschen Literatur	247
I Größe und Grenzen der deutschen Aufklärung	253
II Das Zwischenspiel des klassischen Humanismus	265
III Die Romantik als Wendung in der deutschen Literatur	278
IV Das Ende der Kunstperiode	293
V Die Grablegung des alten Deutschland	308

Deutsche Literatur während des Imperialismus.	
Eine Übersicht ihrer Hauptströmungen	323
Vorwort zur Ausgabe von 1952	381
Vorwort zur Ausgabe von 1963	384
Existentialismus oder Marxismus	389
Vorwort	391
Die Krise der bürgerlichen Philosophie	393
1 Fetischisiertes Denken und Wirklichkeit	394
2 Die Hauptepochen des bürgerlichen Denkens	396
3 Altes und Neues in der imperialistischen Philosophie	400
4 Die Pseudo-Objektivität	403
5 »Der dritte Weg« und der Mythos	407
6 Intuition und Irrationalismus	409
7 Die Symptome der Krise	414
Der Existentialismus	420
1 Die Methode als Verhalten	420
2 Der Mythos des Nichts	425
3 Die Freiheit in einer fetischisierten Welt und der Fetisch der Freiheit	436
Die Robinsonade der Dekadenz	442
1 Die historische Situation des Existentialismus	442
2 Die Antinomie von Gesinnungsethik und Folgeethik	447
3 Wieder einmal wird Marx getötet	453
4 »Die Ethik der Zweideutigkeit« und die Zweideutigkeit der existentialistischen Ethik	463
5 Existentialistische Ethik und historische Verantwortung	481
Die Erkenntnistheorie Lenins und die Probleme der modernen Philosophie	508
1 Die weltgeschichtliche Aktualität des philosophischen Materialismus	509
2 Materialismus und Dialektik	517
3 Die dialektische Bedeutung des Annäherungscharakters der Erkenntnis	523
4 Totalität und Kausalität	530
5 Das Subjekt der Erkenntnis und die Praxis	535
Anhang: Heidegger Redivivus	540

Sozialismus und Demokratisierung	563
Methodologische Vorbemerkungen	565
I. Teil: Die bürgerliche Demokratie als falsche Alternative für eine Reform im Sozialismus	568
1. Vielheit der ökonomischen Basen der Demokratie	568
2. Die notwendigen Entwicklungstendenzen der bürgerlichen Demokratisierung	573
3. Bürgerliche Demokratie heute	573
II. Teil: Die echte Alternative: Stalinismus oder sozialistische Demokratie?	586
1. Theoretische und historische Voraussetzungen einer konkreten Fragestellung	586
2. Stalins Sieg über seine Rivalen	601
3. Stalins Methode	609
4. Der XX. Parteitag und seine Folgen	630
 Editorisches Nachwort	 663
Textüberlieferung	665
 Personenregister	 668